



FDP | 13.01.2014 - 15:30

Unsere Klientel sind die Bürger



Keine Minister mehr und keine Landtagsfraktion, dafür jede Menge Motivation, frische Ideen, neue Mitglieder und maximale Unabhängigkeit: Bayerns FDP blickt nach ihrer Klausurtagung zuversichtlich in die Zukunft. Die Parteiführung hat Maßnahmen für mehr Mitgliederbeteiligung entwickelt. Anregungen holte sie sich auch von der neuen liberalen Partei aus Österreich, den NEOS.

Zwei Monate nach den Wahlniederlagen in Bund und Land wurde der neue Landesvorstand auf dem Parteitag in Bamberg ins Amt gewählt. Drei große Ziele gab Generalsekretär Daniel Föst für die Amtszeit des Vorstandes aus: "Wir müssen Organisation, Arbeitsweise und Kommunikation der Partei stärken und an unsere neue Situation anpassen. Wir müssen unsere Basis und unsere kommunale Vernetzung stärken. Und wir müssen die Unverzichtbarkeit der bayerischen FDP darstellen." Anders als bei anderen Parteien stehe bei der FDP der einzelne Mensch im Mittelpunkt. "Wir denken vom Menschen aus nach oben und nicht vom Staat nach unten", betonte Föst.

Mitgliederbeteiligung stärken



Unter anderem wurde auf der Klausur beschlossen, Fachsprecher für die wichtigsten Themengebiete zu benennen. Dieses "außerparlamentarische Schattenkabinett" soll die Regierungspolitik kritisch begleiten und die Positionen der FDP nach außen vertreten. Auf Landesparteitagen soll künftig jedes Mitglied Rede- und Antragsrecht erhalten, nicht wie bisher nur Delegierte. Außerdem sollen Landesvorsitzender und Spitzenkandidat künftig per Urwahl durch die Basis gewählt werden. Die Hürden für Mitgliederentscheide sollen gesenkt und die Rolle der Landesfachausschüsse gestärkt werden. "Die FDP wird die Mitmachpartei", erklärte Föst. "Wir haben kaum mehr hauptamtliche Strukturen, also müssen wir das ehrenamtliche Engagement stärken."

"Unser Klientel sind die Bürger", betonte der Landesvorsitzende Albert Duin auf einer Pressekonferenz nach der Klausurtagung. "Ihm vertrauen wir mehr als dem Staat." In der Außendarstellung wolle die bayerische FDP Fehler der Vergangenheit vermeiden und sympathischer auftreten. "Wir sind doch alle nette Kerle, das können wir auch mal zeigen." Dass der neue Stil ankommt, zeigten die steigenden Mitgliederzahlen der bayerischen FDP, hob der Liberale hervor. Duin zeigte sich über die Welle neuer Mitgliedsanträge erfreut: "Die Leute kommen wieder zu uns, sie bekennen sich wieder zur FDP." Ziel der FDP Bayern sei es deshalb auch, alle ihre Mitglieder zu Botschaftern der Partei und ihrer Inhalte zu machen.

Zu Gast bei der Klausurtagung in Hirschaid war Gerald Loacker von NEOS. Die neu gegründete liberale Partei zog 2013 überraschend in den österreichischen Nationalrat ein – eine liberale Erfolgsgeschichte, die auch die bayerischen FDPler motivierte.

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/unsere-klientel-sind-die-buerger>